

Opel Corsa OPC Rallye Cup bei der 8. Jacques Lemans Rallye



Halbzeit im „Opel Corsa OPC Rallye Cup“! Am 31. Mai findet rund um St. Veit/Glan

die 8. Jacques Lemans Rallye statt. Dabei geht die Saison für die Cup-Teams in die dritte

von sechs Runden. Die Teams werden auf acht Sonderprüfungen mit ca. zehn Prozent

Schotteranteil um Punkte und Preisgeld kämpfen.

Die diesjährige Saison ist spannender denn je. Gerhard Aigner liegt zurzeit in Führung, auf Platz zwei liegt Konrad Friesenegger. Beide konnten durch ihre konstante Leistung bei den ersten beiden Läufen des Cups erfolgreich Punkte sammeln. Der Kärntner, Christoph Leitgeb liegt momentan auf Platz drei. „Ich bin mit unserer derzeitigen Platzierung im Cup zufrieden, darauf kann man aufbauen. Bei unserer Heimrallye werden wir versuchen gute Zeiten einzufahren um dadurch in der Wertung weiter nach oben zu rutschen“, so Christoph Leitgeb. Der Rallye-Rookie, Andreas Kainer, konnte bereits beweisen, dass er sehr schnell auf den einzelnen Sonderprüfungen unterwegs ist. Bis ins Ziel hat er es dennoch noch nicht geschafft. „Andi ist jung und ein außergewöhnliches Talent. Zurzeit fehlt ihm einfach noch die Routine. Daher ist bei dieser Rallye die Zieleinfahrt unser Ziel“, so seine Co-Pilotin Elke Aigner. Doch auch die anderen Cup-Teams haben sich gute Zeiten zum Ziel gesetzt. Alle möchten wichtige Punkte sammeln und sich so eine gute Platzierung in der Cupwertung sichern.

Punktstand nach der zweiten von sechs Rallyes

- 1. Gerhard Aigner 40*
- 2. Konrad Friesenegger 34*

3. Christoph Leitgeb	28
4. Daniel Zieser	26
5. Alois Scheidhammer	26
6. Roland Stengg	18
7. Thomas Mosburger	15
8. Gerhard Dworak	15
9. Rene Rieder	14
10. Wolfram Doberer	12
11. B. Haidenbauer-Stengg	12
12. Andreas Kainer	0

Die Stimmen der FahrerInnen

Gerhard Aigner: „Ich freue mich schon sehr auf die Jacques Lemans Rallye. Bei den ersten Rallyes konnte ich in der Cupwertung gut Punkte sammeln und ich freue mich total, dass ich momentan auf Rang 1 stehe. Allerdings muss ich weiterhin konstant meine Leistung abrufen damit mir diese Platzierung auch am Saisonende noch gehört.“

Wolfram Doberer: „Nachdem ich noch nie bei der Jacques Lemans Rallye gefahren bin, freue ich mich schon sehr auf eine neue Herausforderung. Ich werde wieder mit meiner finnischen Co-Piloten fahren. Mit ihr fuhr ich bereits die Lavanttal Rallye und die Zusammenarbeit klappte schon sehr gut. Wenn wir an diese Leistung nahtlos anschließen können steht einer Top 5 Platzierung nichts im Wege.“

Gerhard Dworak: „Unsere oberste Priorität ist die Zielankunft um weiterhin Punkte für die Cup-Wertung zu sammeln.“

Konrad Friesenegger: „Ziel ist es, unseren zweiten Rang im Cup zu halten. Als Co-Pilotin wird dieses Mal Gabi Ölsinger fungieren, da Vera aus gesundheitlichen Gründen leider ausfällt. Wir hoffen, dass wir uns schnell umstellen können und einen guten Rhythmus finden.“

Andreas Kainer: „Leider hat es bei meinen ersten beiden Läufen mit der Zieleinfahrt nicht so geklappt. Wir fahren bei den einzelnen Sonderprüfungen immer tolle Zeiten, allerdings schafften wir es nie bis ins Ziel. Nach meinem Unfall bei der Wechselland Rallye sind wir gerade gemeinsam mit Salis&Braunstein, Willi Stengg und Thomas Mosburger dabei, das Auto wieder auf Vordermann zu bringen. Das Ziel bei der Jacques Lemans Rallye ist ganz klar die Zielrampe zu erreichen.“

Christoph Leitgeb: „Wir sind mit dem Ergebnis von der Wechselland Rallye sehr zufrieden und können darauf aufbauen. Bei unserer Heimrallye werden wir versuchen gute Zeiten einzufahren um dadurch eine tolle Platzierung im Cup zu erhalten!“

Thomas Mosburger: „Unser angestrebtes Ziel ist natürlich wieder eine Zielankunft in Verbindung mit einer Platzierung im vorderen Mittelfeld.“

Rene Rieder: „Wir hatten bei den ersten beiden Läufen in dieser Saison leider nicht gerade das Glück auf unserer Seite. Toni und ich sind top motiviert und freuen uns schon sehr auf die Jacques Lemans Rallye bei der wir den Abstand zu den Erstplatzierten deutlich verringern und Punkte aufholen möchten.“

Alois Scheidhammer: „Wir sind voll motiviert und freuen uns schon auf die Rallye. Als Ziel möchten wir bei der Jacques Lemans Rallye in die Top 3 der Cup-Wertung kommen.“

Bettina Haidenbauer-Stengg: „Ich hoffe wir werden bei dieser Rallye wieder viel lernen.

Der Schotteranteil ist sehr hoch und da ich leider so gut wie keine Erfahrung auf den Untergrund habe, wird es sicher eine Herausforderung.“

Roland Stengg: „Da die bisherigen Rallys mäßig verliefen, hoffe ich nun auf eine unfallfreie Rallye.“

Zieser: „Ich freue mich schon sehr auf einen tollen und fairen Fight bei der Jacques Lemans Rallye. Dieses Mal werde ich mit Erwin Hadolt als Copilot fahren, da Christoph Wögerer selber als Fahrer an den Start gehen wird. Erwin hat mich zum Rallyesport gebracht und durch seine große Erfahrung kann er mir noch viel beibringen. Derzeit liegen wir auf den vierten Platz in der Cup-Wertung. Unser Ziel ist es weitere Punkte zu sammeln um unter die Top 3 zu kommen.“